



# Wirtschaftspolitische Aspekte der Exportkontrolle

SECO-Exportkontrolltag vom 4. November 2015

Peter Dietrich  
Direktor Swissmem



# Inhalt

1. Herausforderungen, Eckdaten sowie aktuelle Lage der MEM Industrie
2. Die vielfältige schweizerische Industrie
3. Das Dilemma der MEM-Industrie
4. Stellenwert der Exportkontrolle in den Unternehmen
5. Forderungen an die Schweizer Politik / Verwaltung
6. Schlussfolgerungen

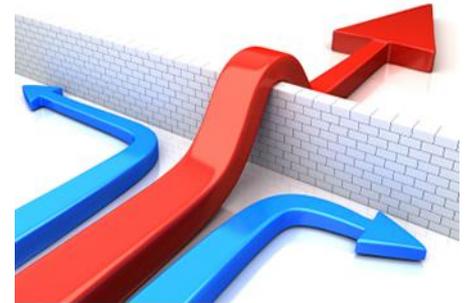


# 1. Herausforderungen, Eckdaten sowie aktuelle Lage der MEM-Industrie

# Herausforderungen der MEM-Industrie

- Hohe Löhne, Preise und Lohnstückkosten
- Starker Franken (zum € ca. 15% überbewertet)
- Neue 15% Kostenerhöhung drückt auf Margen
- Viele Anstrengungen der letzten Jahre sind weg
- Schwindende Margen (bis zu op. Verlusten)
- Schwächelnder Hauptmarkt Europa
- Immer globalere Konkurrenz (im In- & Ausland)
- Fachkräftemangel hat sich weiter zugespitzt
- Unklare Rahmenbedingungen (MEI-Umsetzung und Bilateraler Weg?  
Unternehmenssteuerreform III? Energiestrategie 2050? Altersvorsorge 2020? Zunehmende Bürokratie, Unsicherheit etc.)

→ Alle Akteure müssen jetzt handeln, um diese Herausforderungen zu bewältigen



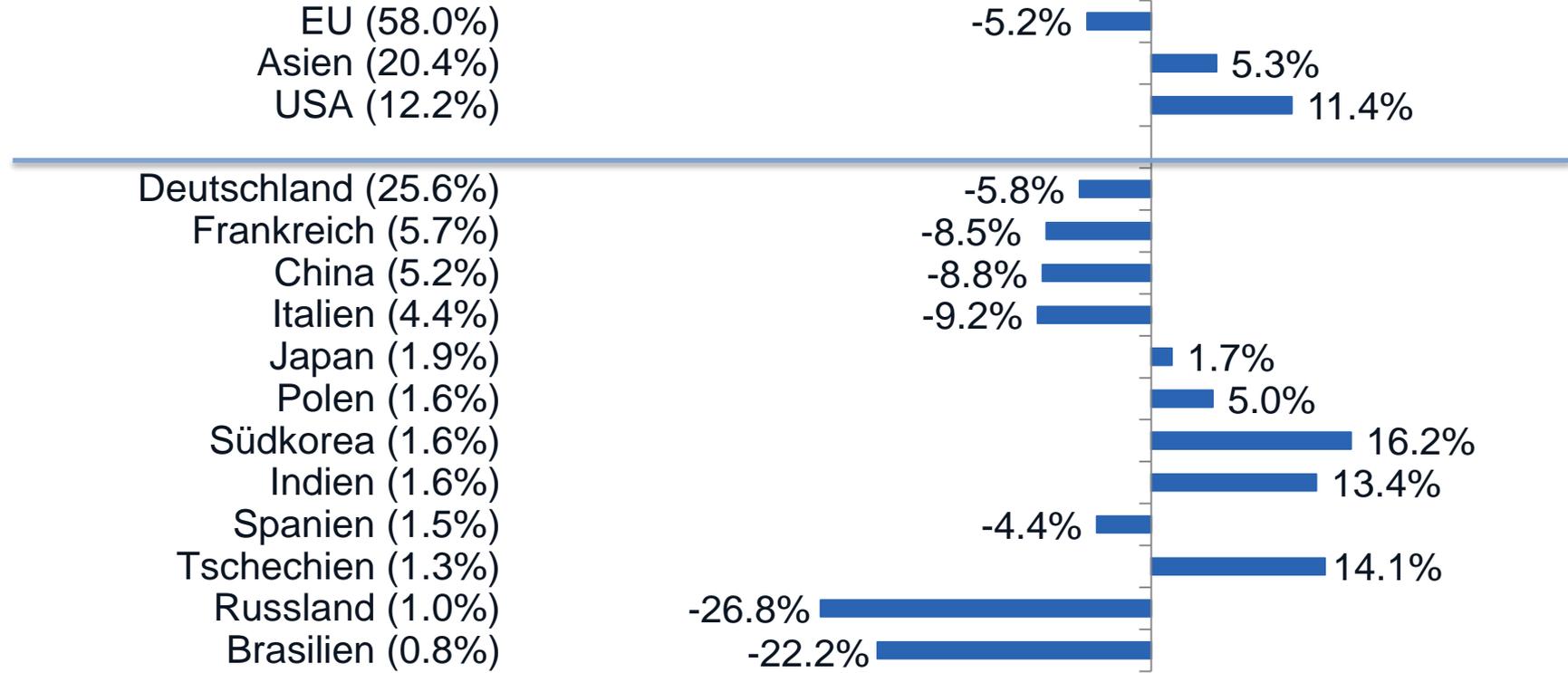
# Eckdaten der MEM-Industrie 2014

- Gesamtumsatz: 85 Mia. CHF
- Export: 66,2 Mia. CHF (über 1/3 aller CH-Exporte)
- Exportanteil: 78% (davon rund 58% in den EU-Raum)
- Anteil am BIP: 9%
- Beschäftigte: 326'000 in der Schweiz (eher sinkend),  
560'000 im Ausland (steigend!?)
- Lehrstellen: 20'000 in der Schweiz
- Struktur: KMU-geprägt (mehr als 95% der Betriebe)

# Exporte MEM-Industrie Jan. bis Juni 2015

Anteile an den gesamten MEM-Exporten

Veränderung in % gegenüber Vorjahresperiode



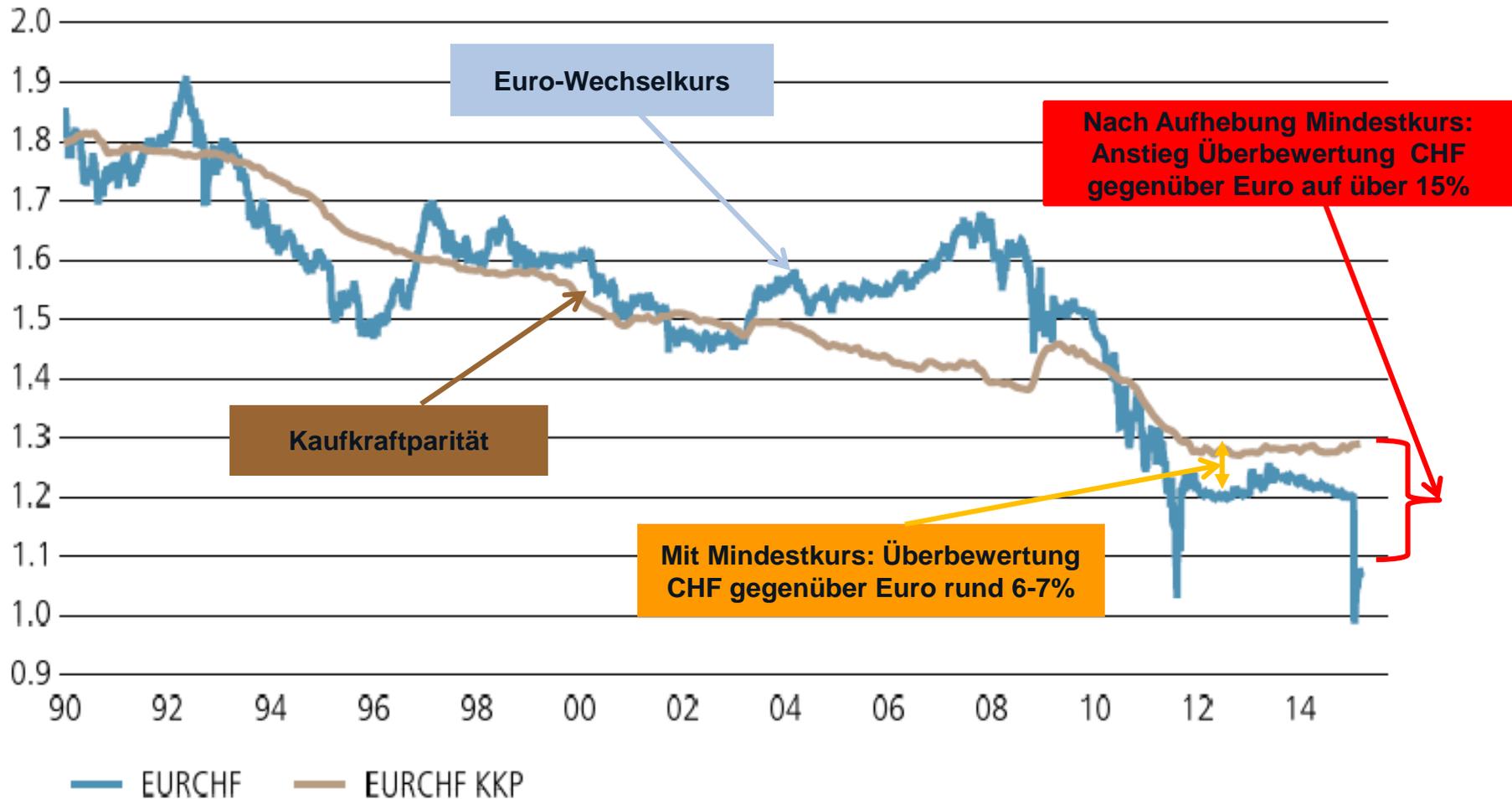
# Beschäftigte in der MEM-Industrie

Jahr	Beschäftigte	$\Delta$ in % zu Vorjahr
2003	308'149	- 4,0
2004	310'044	0,6
2005	311'432	0,4
2006	324'245	4,1
2007	339'363	4,7
2008	355'799	4,8
2009	332'411	- 6,6
2010	329'426	- 0,9
2011	336'609	2,2
2012	335'552	- 0,3
2013	332'283	- 1,0
2014	333'675	0,4
Q2/2015	326'711	- 1,2*

\* Im Vergleich zu Q2. 2014

Quelle: BFS, inkl. Beschäftigte der Uhrenindustrie

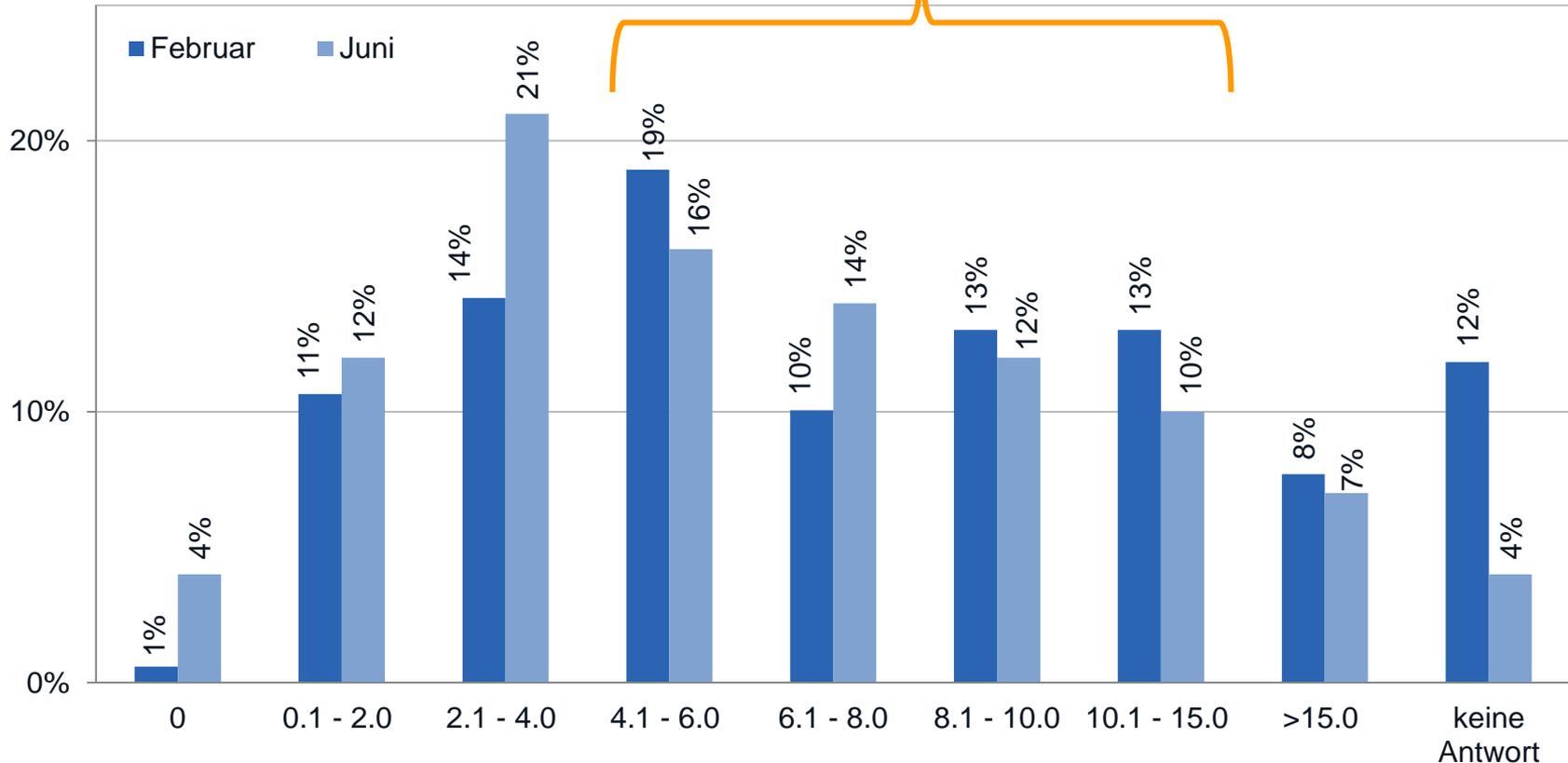
# Starker Anstieg der Überbewertung des CHF



Quelle: Reuters EcoWin, UBS

# Erwarteter Margenrückgang in Prozentpunkten\*

**52% (bisher 55%) der MEM-Firmen erwarten Margenrückgang zwischen 4 und 15 Prozentpunkten**

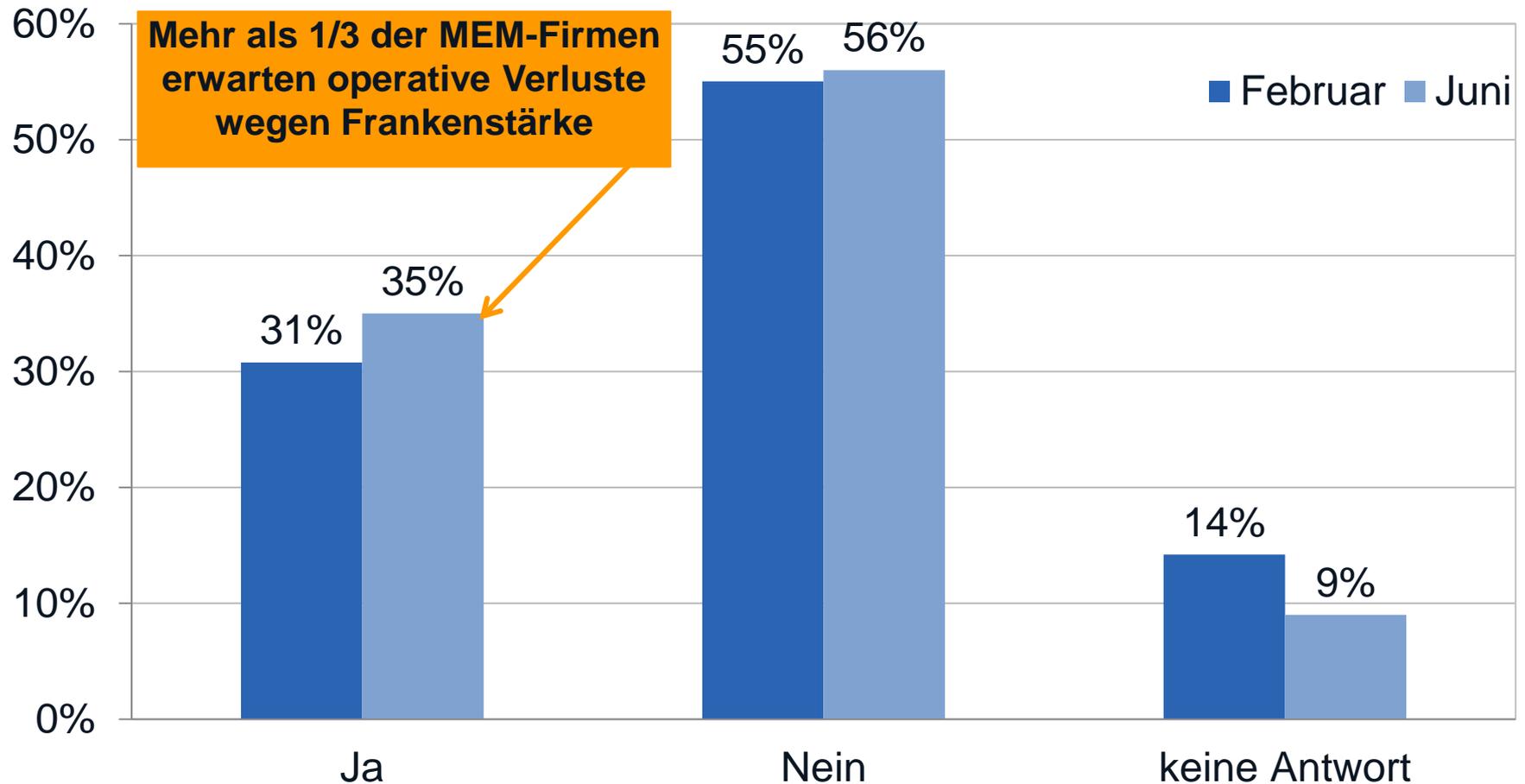


N (Feb.): 169

N (Juni): 366

\* Marge = EBIT in Prozent des Umsatzes

# Abgleiten in operative Verlustzone (gemessen am EBIT) für das Jahr 2015

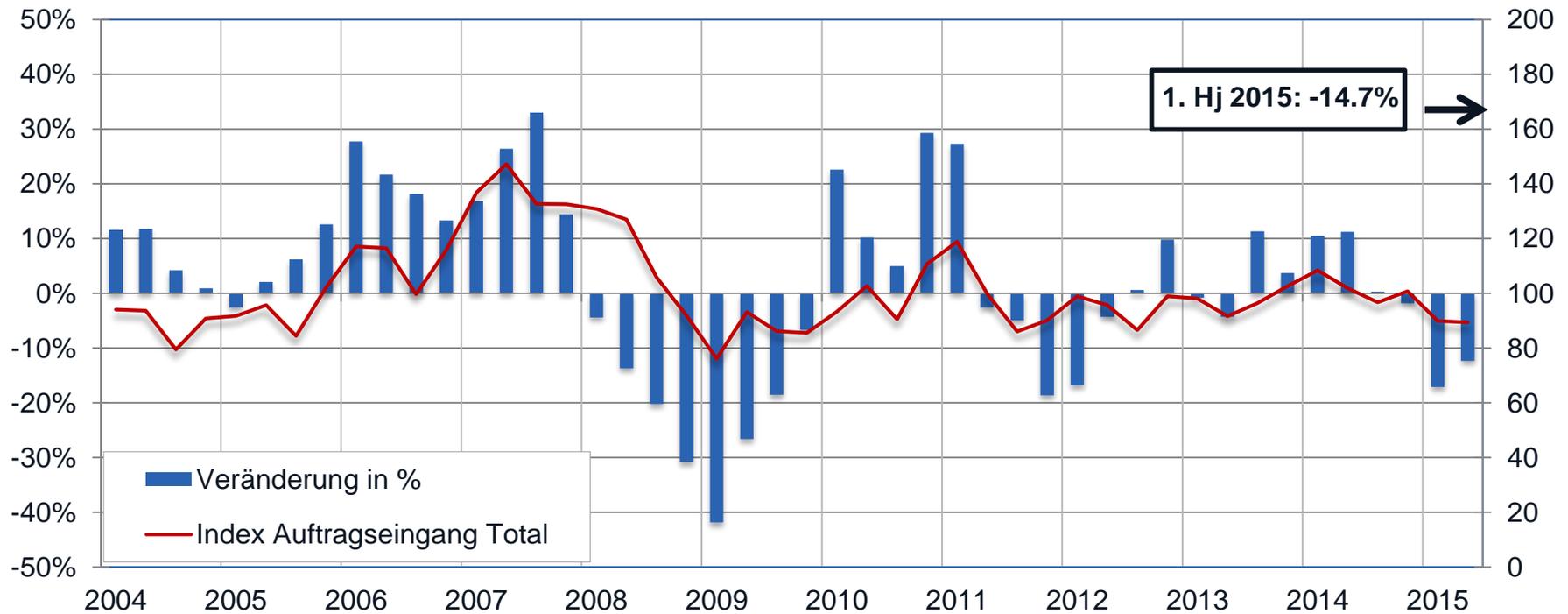


N (Feb.): 169

N (Juni): 363

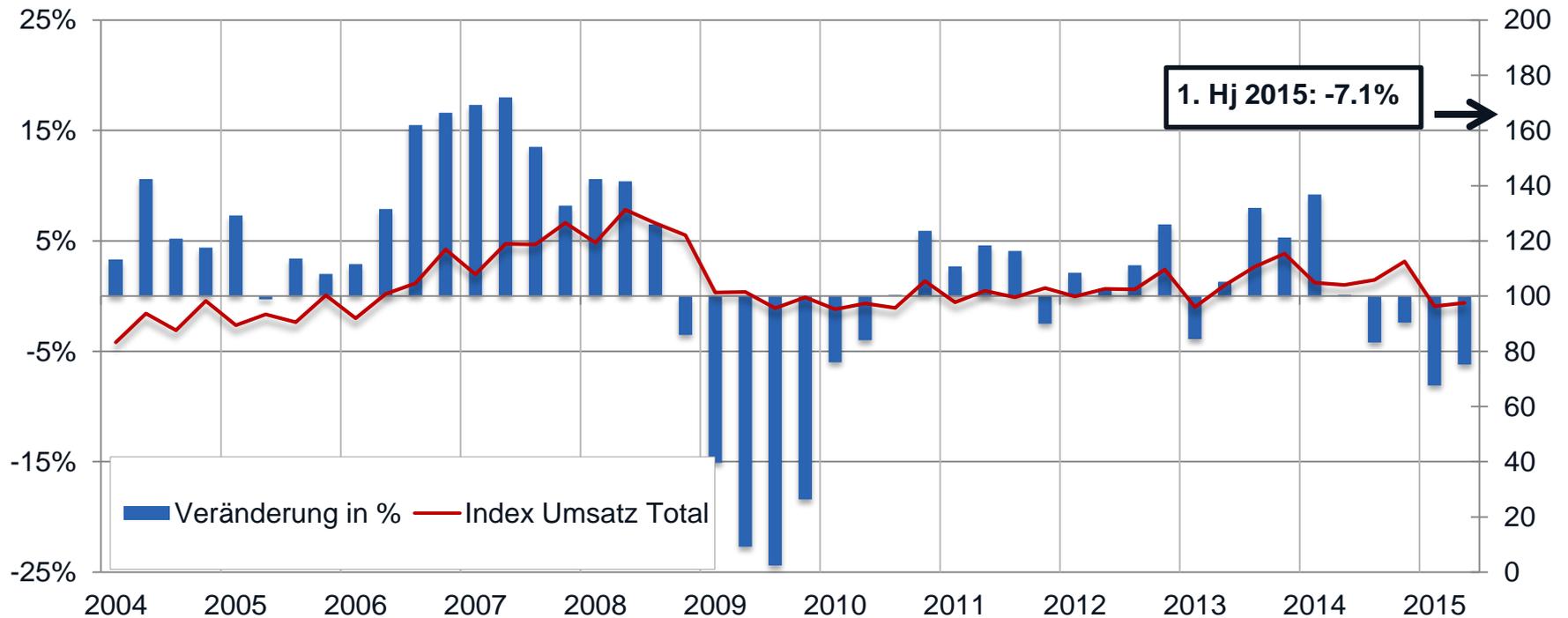
# Auftragseingang MEM-Industrie

Swissmem-Quartalsstatistik  
(Q1 2001=100)



# Umsatz MEM-Industrie

Swissmem-Quartalsstatistik  
(Q1 2001=100)





## 2. Die vielfältige schweizerische Industrie

# Werkzeugmaschinen - GF Machining Solutions



# Präzisionswerkzeuge – Alesa AG



# Präzisionsgussteile – Wolfensberger AG



# Hochleistungs-Halbleiter – ABB Schweiz AG

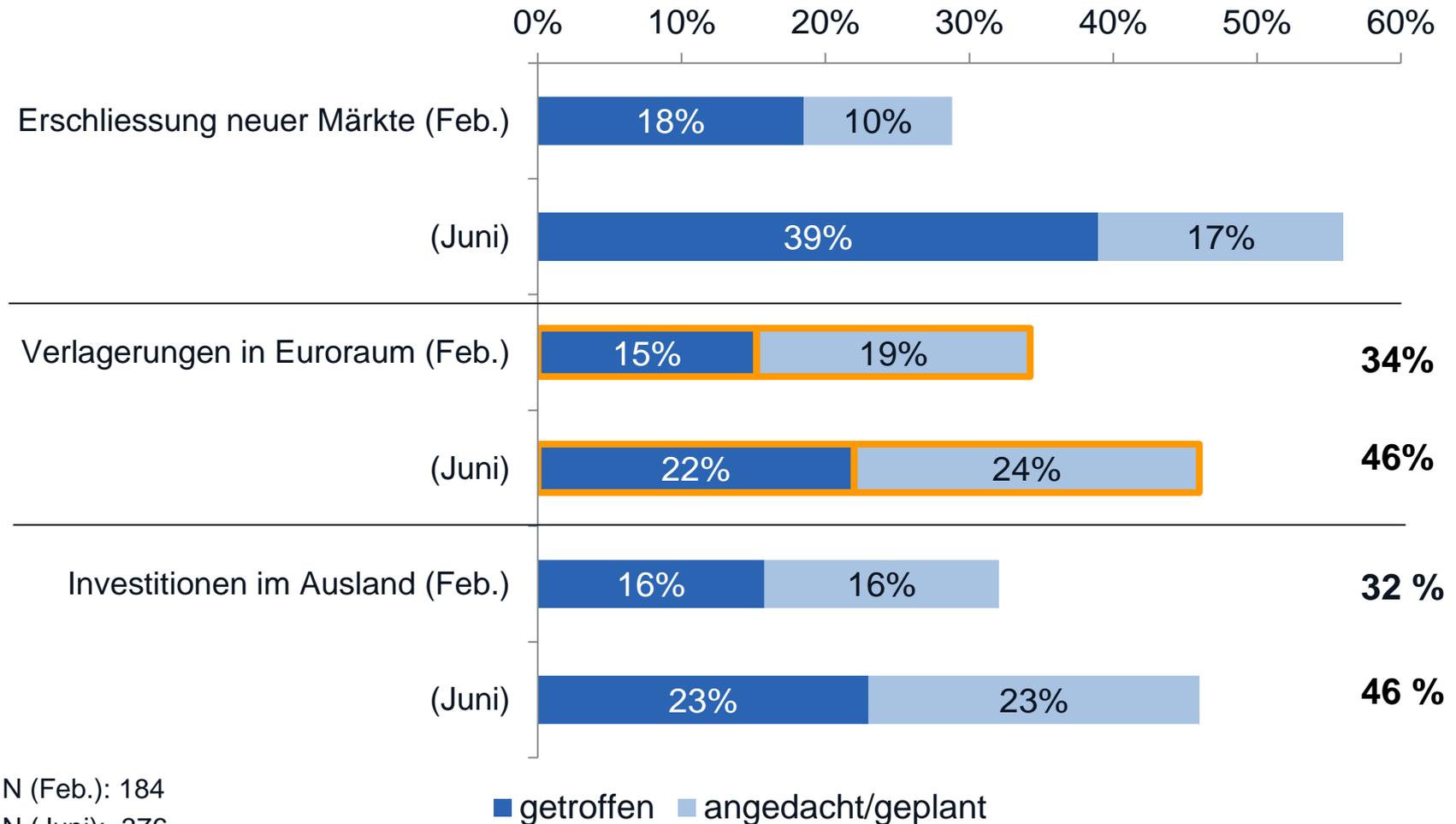




### 3. Das Dilemma der MEM-Industrie

# Langfristige Massnahmen seit dem 15. Januar 2015

Bei fast der Hälfte der MEM-Unternehmen sind  
«Verlagerung in den Euroraum» sowie  
«Auslandinvestitionen» auf der Agenda.



N (Feb.): 184

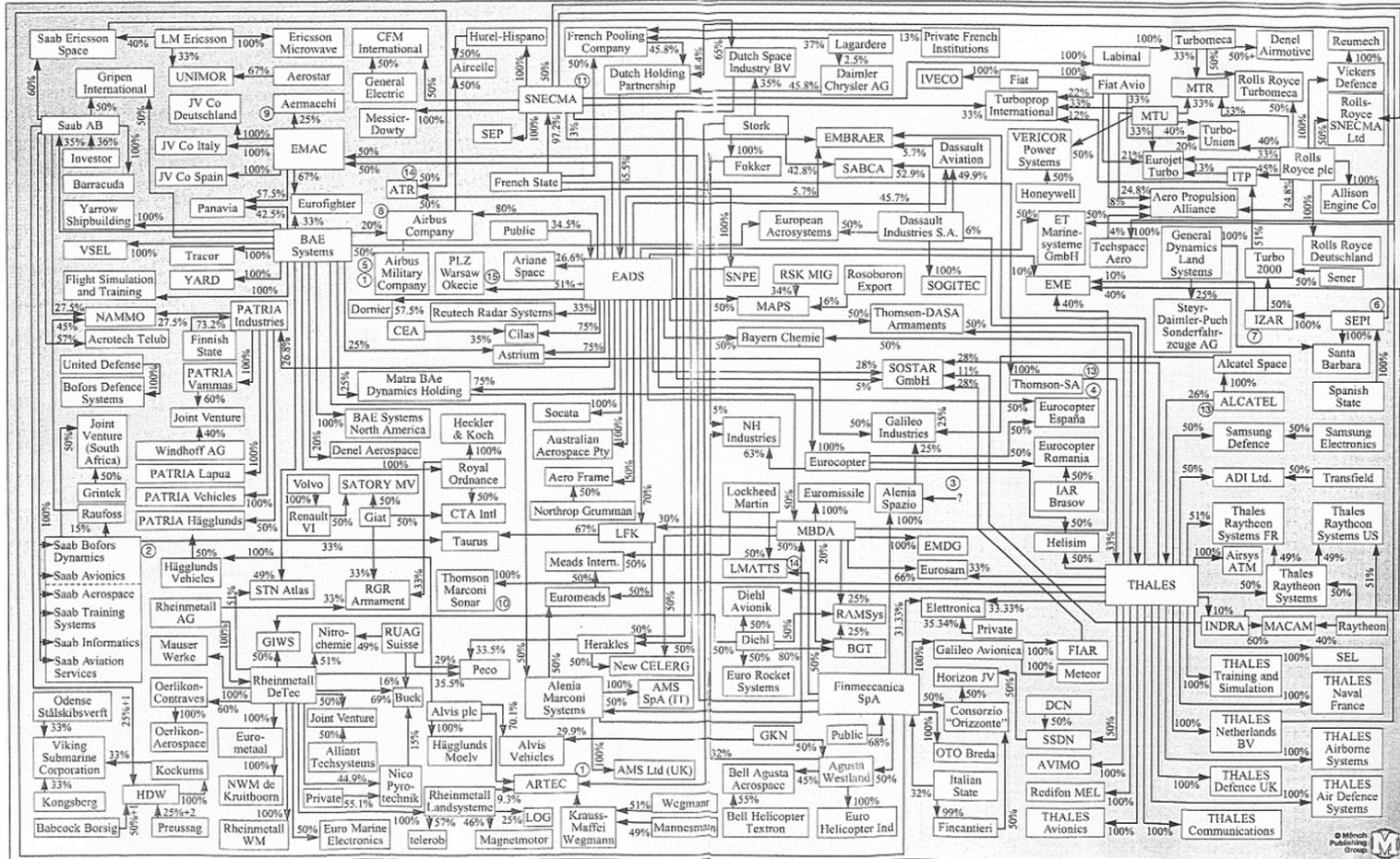
N (Juni): 376

# Das Dilemma der MEM-Industrie

- Kleiner Heimmarkt Schweiz
- Internationaler Markt: MEM-Industrie ist eine Exportindustrie
- Internationale Lieferketten

# Die internationale Lieferkette

## EUROPEAN AEROSPACE AND DEFENCE CROSS SHAREHOLDINGS



"Military Technology", Wehr & Wissen Verlagsgesellschaft mbH, Bonn, Status: September 2001



## 4. Stellenwert der Exportkontrolle in den Unternehmen

# Exportkontrolle – kein Fremdwort für unsere Firmen



# Position Swissmem

- Exportkontrollen sind notwendig. Sie müssen transparent, einfach und international abgestimmt sein.
- Innerhalb Europa muss die Bewilligungspraxis für den Export von Kriegsmaterial, besonderen militärischen Gütern und Dual-Use-Gütern harmonisiert sein.

# Ob zivil oder militärisch – Produkte und Maschinen aus den gleichen Unternehmen



Lastwagen aus gleicher  
Fertigung

Helikopter aus gleicher  
Fertigung

# Exkurs Russland

- **Ausgangslage:**

Kunden sind oft Mischkonzerne. Sie entwickeln und produzieren zivile und ggf. militärische Produkte.

- **Heutiger Stand:**

Die Verzögerung / Ablehnung von Exportgesuchen richtet Schaden an. Wir erleiden Vertrauens- und Imageverluste.

- **Konsequenzen:**

Die russischen Unternehmen finden einen anderen Lieferanten. Für unsere Unternehmen sind diese Kunden aber kaum mehr zurück zu gewinnen.

# Auswirkungen von Handelshemmnissen: Abwärtsspirale

1. Handelshemmnisse

=  
> Produktion

3. > F+E

=  
> Kompetenz / Innovation

5. > Wettbewerbsfähigkeit

=  
> Arbeitsplätze

2. > Produktion

=  
> F+E

4. > Kompetenz / Innovation

=  
> Wettbewerbsfähigkeit

«... Am stärksten betroffen ist jedoch unsere Filiale in X. Aufgrund der Tatsache, dass diverse Projekte «on hold» sind, resp. gar nicht zur Bewilligung eingereicht werden, steht rund ein Drittel des gesamten Auftragsvolumens zur Disposition. Ein unmittelbarer Einfluss auf die Beschäftigungslage steht bevor.»

# Exkurs Sukhoi



Sukhoi produziert in Komsomolsk-on-Amur, Novosibirsk, Voronezh  
Strategischer Partner – ALENIA AERONAUTICA, Italien  
Risk-Sharing Partner – SNECMA, Frankreich  
Consultant – BOEING, USA

# Exkurs Jemen

- **Ausgangslage:**

Seit Ende März 2015 besteht im Bundesrat eine Blockade, die zum Exportmoratorium von KMG und faktisch auch von besonderen militärischen und Dual Use Gütern für die in diesen Konflikt involvierten Ländern geführt hat.

- **Heutiger Stand:**

40 – 50 Gesuche mit einem grösseren Geschäftsvolumen sind hängig.

- **Konsequenzen:**

Den Unternehmen sind die Hände gebunden.

# Wir stellen fest:

- Verschärfungen auf politischer Ebene behindern die Wettbewerbsfähigkeit
  - Kriterium der Menschenrechte wird zum überlagernden Taktgeber in der Exportkontrolle
- Und zu guter Letzt : Ausser Acht gelassen wird dabei, dass EU-Staaten, die (z.B. im Fall Russland) offiziell Sanktionen verhängen und diese plakativ in den Vordergrund stellen, im Alltag die flexiblere Bewilligungspraxis an den Tag legen als die Schweiz.
- Langjährige Beziehungen zu Kunden werden in kurzer Zeit erschüttert, Potentiale wirtschaftlicher und diplomatischer Zusammenarbeit (= Konfliktlösungsbeitrag) werden verunmöglicht.



## 5. Forderungen an Politik und Verwaltung

# Die Industrie fordert

- Rechtsicherheit im Bereich der Exportkontrolle (Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg der Industrie)
- Kein Alleingang der Schweizer Exportkontrolle
- Gleich lange Spiesse für die der Exportkontrolle unterliegende Schweizer Exportindustrie im internationalen Vergleich
- Aktivere(?) (Aussen)-Politik zugunsten der Schweizer Industrie
- Keine Fehlinterpretationen von rückläufigen Gesuchzahlen: Unternehmer müssen Alternativen (...) ausserhalb der Schweiz suchen
- Bekenntnis und Einstehen der Politik zum Werk- und Denkplatz Schweiz

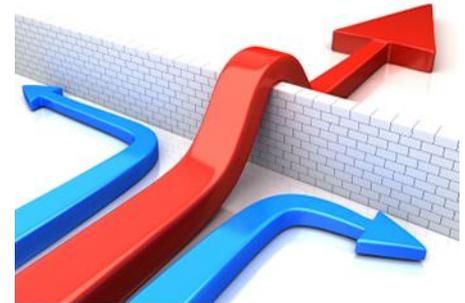


## 6. Schlussfolgerungen

# Herausforderungen der MEM-Industrie

- Hohe Löhne, Preise und Lohnstückkosten
- Starker Franken (zum € ca. 15% überbewertet)
- Neue 15% Kostenerhöhung drückt auf Margen
- Viele Anstrengungen der letzten Jahre sind weg
- Schwindende Margen (bis zu op. Verlusten)
- Schwächelnder Hauptmarkt Europa
- Immer globalere Konkurrenz (im In- & Ausland)
- Fachkräftemangel hat sich weiter zugespitzt
- Unklare Rahmenbedingungen (MEI-Umsetzung und Bilateraler Weg? Unternehmenssteuerreform III? Energiestrategie 2050? Altersvorsorge 2020? Zunehmende Bürokratie, generelle Unsicherheit etc.)

→ Alle Akteure müssen jetzt handeln, um diese Herausforderungen zu bewältigen



# Entschlossen und vertrauensvoll handeln

- Abwarten und Hoffen sind keine Lösungen in der Krise
- Unternehmer müssen den Mut haben, sich in der Öffentlichkeit zu exponieren
- Unternehmen müssen sich auf das Wesentliche mit grossem Hebel konzentrieren
- **Die Unternehmen der MEM-Industrie kennen die notwendigen Massnahmen (und fällen ihre Entscheide bei veränderten Rahmenbedingungen).**
- **Die Politik auch?**





Danke

Unterstütze auch  
bilateralen Weg  
Schweiz erfolgreich

Swissmem  
lanciert

[www.wir-bleiben-erfolgreich.ch](http://www.wir-bleiben-erfolgreich.ch)